



Deutsche Afrika Stiftung e.V.
Fondation Allemande pour l'Afrique
German Africa Foundation

Einladung

Unter dem Baobab: „Im Namen der Tiere“ - Eine Lesung von und mit Olivier van Beemen

African Parks verwaltet 23 Naturschutzgebiete in dreizehn afrikanischen Ländern, die eine Fläche von der Größe Großbritanniens umfassen. Die afrikanischen Regierungen haben dieser Nichtregierungsorganisation, deren Motto „Ein unternehmerischer Ansatz für den Naturschutz“ lautet, die vollständige Kontrolle über ihr Land übertragen. Olivier van Beemen zeigt in seinem Buch *Im Namen der Tiere*, wie die Organisation bewaffnete Kräfte mit weitreichenden Befugnissen einsetzt, um die Gebiete zu schützen - vor Terroristen, Wilderern, aber auch vor der lokalen Bevölkerung. Letztere dürfen das Land, das sie traditionell nutzen, nicht mehr betreten, und es kommt zu gewalttätigen Übergriffen.

Van Beemen kritisiert, dass das Projekt, das oft als sehr gutes Beispiel für Naturschutz gepriesen wird und durch Safari-Tourismus sowie Spenden von Prominenten und westlichen Regierungen unterstützt wird, einen Schein schöner Bilder intakter Natur produziert, die der Realität nicht Stand halten.

Nach seiner preisgekrönten Recherche über die Brauerei Heineken in Afrika, hat Olivier van Beemen ein weiteres aufschlussreiches und von Kritikerinnen und Kritikern teils lobend, teils kritisch bewertetes Buch geschrieben. Über drei Jahre hat der Journalist dafür recherchiert, ist in sechs Länder gereist und hat mit fast dreihundert Quellen gesprochen, wobei er auch über Erfahrungen von Verhaftung, Spionagevorwürfen und Abschiebung oder Klageandrohung berichtet. Wie sieht Herr van Beemen die Situation hinter den Kulissen von *African Parks*? Welche Konflikte ergeben sich zwischen Naturschutz und einheimischer Bevölkerung? Und wie können diese gelöst werden? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Lesung mit anschließendem Gespräch mit Olivier van Beemen, zu der die Deutsche Afrika Stiftung Sie herzlich einlädt.

Programm

Begrüßung: **Sabine Odhiambo**, Generalsekretärin, Deutsche Afrika Stiftung

Lesung: **Olivier van Beemen**, Autor und Journalist

Im Gespräch: **Olivier van Beemen**, Autor und Journalist
Sabine Odhiambo, Generalsekretärin, Deutsche Afrika Stiftung

Datum

**Mittwoch, 9. April
2025, 17:30 – 18:45 Uhr**

Veranstaltungsort

**Deutsche Afrika
Stiftung, Hotel
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Ziegelstr. 30,
10117 Berlin, 2. Stock**

Bitte melden Sie sich [hier](#) bis
zum 3.4.2025 an.

Die Veranstaltung findet in
deutscher und englischer
Sprache statt.

Nach der Diskussion sind Sie
zum Empfang eingeladen.



Gefördert durch:



Auswärtiges Amt

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsche Afrika Stiftung e.V.
Fondation Allemande pour l'Afrique
German Africa Foundation

Autor



Olivier van Beemen

Autor und Journalist

Olivier van Beemen ist ein niederländischer investigativer Journalist, der sich vor allem mit Afrika beschäftigt. 2019 wurde er mit dem „Tegel“, dem wichtigsten niederländischen Journalistenpreis, ausgezeichnet. Seine Artikel erschienen in internationalen Zeitungen wie *The Guardian*, *Le Monde*, *NRC Handelsblad* und *The Continent*. Sein Buch über die Brauerei Heineken in Afrika wurde in fünf Sprachen übersetzt und für verschiedene Preise nominiert.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages